



# ausgabe 3 · 2023 hessen

**Nachhaltiger Erfolg:** Die gemeinsame Aktion von DLRG Hessen und hr3 »Mehr Helden für Hessen – Tobi wird Rettungsschwimmer. Und du auch!« sorgte für zahlreiche neue Retterinnen und Retter in Hessen.

Foto: Dennis Puscher



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben allen Grund, stolz zu sein! Sicherlich ist einigen die Berichterstattung unserer gemeinsam mit dem Radiosender hr3 und dessen Moderator Tobias »Tobi« Kämmerer gestarteten Aktion »Mehr Helden für Hessen – Tobi wird Rettungsschwimmer. Und du auch!« noch in Erinnerung. Neben der großen medialen Wirkung konnten wir viele neue Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer gewinnen. Einige von ihnen wirken seitdem als Aktive in den Gliederungen der DLRG in Hessen mit. Diese Aktion ist nun für den Deutschen Radiopreis in der Kategorie »Beste Programmaktion« nominiert und damit aus sehr vielen Bewerbungen als eine der drei besten Aktionen bewertet worden. Die Preisverleihung am 7. September in Hamburg liegt nach dem Redaktionsschluss. Daher kenne ich zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Vorwortes die abschließende Platzierung nicht. So oder so ist es aber ein toller Erfolg, den hr3 hier erzielen konnte, und wir sind sehr stolz und froh, einen Start zu einer nun folgenden Reihe

geschaffen zu haben – denn inzwischen gibt es neben einem Folgeprojekt in Hessen auch deutschlandweit weitere, zum Beispiel in Berlin.

In wenigen Tagen wird in Hessen der nächste Landtag gewählt. Ich bitte Sie eindringlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen. Unsere freiheitliche Demokratie lebt vom »Mitmachen« und nicht vom »Dagegensein« oder der Einstellung, dass wir nichts tun können. Wir haben die im hessischen Landtag demokratisch vertretenen Parteien und Fraktionen gebeten, uns Stellungnahmen für die relevanten Themen der DLRG als Hilfestellung für eine mögliche Wahlentscheidung abzugeben. Lesen Sie hierzu mehr auf den Seiten VI bis VII.

Dass der Sommer, zumindest beim Wetter, wieder einmal durchwachsen war, hat der vielfältigen Arbeit in unseren Gliederungen keinen Abbruch getan. Auch dazu finden Sie wie immer zahlreiche Berichte in dieser Ausgabe.

Genießen Sie nun den hoffentlich noch sonnigen Spätsommer und Herbst – und bleiben Sie der DLRG in Hessen treu. Herzliche Grüße

Ihr  
**Michael Hohmann**  
Präsident

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT

# Ein starkes Team in der DLRG-Jugend Hessen

In der DLRG-Jugend Hessen lag auch 2023 unser Fokus neben unseren vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten wieder auf dem Schutz des Kindeswohls und der Prävention sexualisierter Gewalt (PsG).

Praktisch heißt das, dass wir Fortbildungen und Seminare durchgeführt haben. Das waren beispielsweise unsere digitale Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem Landesverband oder die Workshop- und Fortbildungsangebote in den Gliederungen vor Ort.

Prävention heißt für uns aber nicht nur sensibilisieren und qualifizieren, sondern auch Schutzkonzepte für unsere Veranstaltungen zu erarbeiten. Wir wollen das Thema im Verband sichtbar machen und konkrete Maßnahmen entwickeln, die im DLRG Alltag sinnvoll eingebunden werden können. Gleichzeitig sind wir Ansprechpersonen. Wir informieren, unterstützen und beraten euch rund um die Themen Prävention und Intervention.

*Prävention heißt, sexualisierte Gewalt zu verhindern. Intervention heißt, dafür zu sorgen, dass Gewalt aufhört und Betroffene bestmöglich unterstützt werden.*

Im Jahr 2022 mündete die kontinuierliche Schwerpunktsetzung der vergangenen Jahre im Jugendverband in der Einrichtung einer hauptamtlichen Projektstelle, die sich primär der Stärkung des Präventionsbereichs widmet. Den-



noch war und ist das Vorankommen im Bereich PsG nicht ohne die ehrenamtliche Unterstützung des Präventionsteams denkbar.

## Das Präventionsteam

Das Team besteht aktuell aus vier Mitarbeitenden. PsG ist eines ihrer Herzensthemen, dem sie sich neben ihrem Engagement in der Jugendbildungsarbeit der DLRG-Jugend, im JET-Bereich, den wöchentlichen Schwimmtrainings, dem Wasserrettungsdienst und der Vorstandsarbeit widmen.

Sie führen Veranstaltungen durch, erarbeiten neue Formate, schaffen Öffentlichkeit innerhalb des Verbandes und auch darüber hinaus und bringen das Thema in Gremien ein. Durch ihr kontinuierliches Engagement trägt das »Präv-Team« dazu

bei, die DLRG-Jugend zu einem sichereren Ort für Kinder und Jugendliche zu machen.

Ihr trefft uns demnächst hier:

- ➔ Online-Fortbildung zum Thema **Prävention sexualisierter Gewalt** 4., 11. und 18. Oktober
- ➔ **Was-Ihr-Wollt-Seminar in Frankfurt** 7. Oktober
- ➔ **Was-Ihr-Wollt-Seminar in Lampertheim**, 14. Oktober
- ➔ **Vernetzungstreffen** Ansprechpersonen PsG Hessen (vorherige Anmeldung per E-Mail an das LJB)

Für mehr Infos QR-Code scannen.



## ERREICHBARKEITEN SCHUTZ DES KINDESWOHLS

### Prävention

- ➔ **Alisa Block** (Landesjugendbüro)
- ➔ **Präventionsteam**

### Intervention

- ➔ **Linnéa Sundström** (Landesjugendbüro)
- ➔ **Siri Metzger** (Landesverbandsvorstand)

### Was macht das Präventionsteam?

- Sensibilisierungsaktionen auf Veranstaltungen (z. B. Landesjugendrat, Zeltlager etc.)
- Workshops (auf Landes- und Ortsgruppen-/Bezirksebene)
- Digitale Fortbildungen (in Kooperation mit dem Stammverband)
- und vieles mehr

### Hast du Interesse daran, dich zu engagieren?

- Hast du Fragen rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt?
- Möchtest du gerne auf das Thema in deiner Gliederung aufmerksam machen?

Dann rufe uns an oder schreibe uns: [praevention@hessen.dlrjg-jugend.de](mailto:praevention@hessen.dlrjg-jugend.de) oder 0611 30 12 31.

Wir freuen uns auf dich!



Team Prävention  
[praevention@hessen.dlrjg-jugend.de](mailto:praevention@hessen.dlrjg-jugend.de)  
0611 30 12 31



[hessen.dlrjg-jugend.de](https://www.hessen.dlrjg-jugend.de)  
[facebook.com/dlrjgjugendhessen](https://facebook.com/dlrjgjugendhessen)  
[instagram.com/dlrjgjugendhessen](https://instagram.com/dlrjgjugendhessen)

## Wiesbaden lernt Erste Hilfe

Die Aktion »Wiesbaden lernt Erste Hilfe« gibt es schon seit vielen Jahren. In diesem Jahr suchte man sich als Veranstaltungsort das Freibad Kleinfeldchen aus. Das DRK, das Jugend-DRK und die JUH demonstrierten die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Um die Badegäste auch bei Wasserunfällen zu schulen, beteiligte sich der Kreisverband Wiesbaden an der Aktion. Vertreten mit Infostand und Ente präsentierte sich der KV bei der Veranstaltung. Neben Fragen zum Erwerb von Rettungsschwimmabzeichen war das Interesse an Anfängerschwimmkursen hoch.

In einer praktischen Übung zeigten die Mitglieder den Zuschauern verschiedene Rettungstechniken. Sie führten beispielsweise das Retten einer ermüdeten Person mithilfe einer Yogamatte und das korrekte Anlandbringen vor. Interessierte hatten die Gelegenheit, mit Wurffleine, Rettungsball und Gurtretter ihr Können zu üben. Einen großen Reiz übte das Übungsphantom aus, das ständig zwischen 2,50 Meter Tiefe und dem Beckenrand pendelte.



Teil der Vorführungen waren unter anderem eine Rettungsübung...



... sowie der Einsatz einfacher Hilfsmittel, in diesem Fall einer Yogamatte.

## Einsatzkräfte unterstützen bei Rhein in Flammen

Einer der schönsten Anblicke des Rheins: Es ist dunkel, das Feuerwerk erstrahlt zuerst aus Bingen, dann aus Rüdenheim und zum großen Finale aus dem Bootskonvoi direkt auf dem Rhein. Die Wasserflächen reflektieren das bunte Farbenspiel. Überall hört man »ah« und »oh«. Die Veranstaltung »Rhein in Flammen« fand in diesem Jahr zum 49. Mal in Rüdenheim statt. Für die Einsatzkräfte der OG Bad Camberg war es eine Selbstverständlichkeit, erneut die Kameraden der Kreisgruppe Rheingau zu unterstützen.

Mit 40 DLRGlern und zusätzlich Rettungsdienst, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Polizei und Wasserschutzpolizei ist einiges an Man- und Womanpower nötig, um eine solche Ver-

anstaltung zu stemmen. Allein die DLRG leistete circa 450 ehrenamtliche Stunden.

Das Camberger Fünferteam besetzte die Steiger neun sowie zehn und war dort für die Sicherheit der ein- und aussteigenden Bootsgäste verantwortlich. Neben einem größeren Sanitätseinsatz und der Unterstützung vieler Rollstuhlfahrer auf dem Weg zu und von den Schiffen, war die Nacht ruhig. So blieb für die ehrenamtlichen Helfer auch Zeit, das Feuerwerk zu genießen.



Das Feuerwerk direkt aus dem Schiffskonvoi auf dem Rhein ist das Highlight der Veranstaltung.



Für unser Camberger Team ist diese Veranstaltung immer wieder ein Erlebnis. Unsere Wachdienste verbringen wir sonst im Freibad oder an der Lahn, sodass ein Tag am Rhein jedes Mal eine gelungene Abwechslung ist.

### Impressum

Ausgabe Hessen

Anschrift:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e. V.  
Uferstraße 2A, 65203 Wiesbaden, © 0611 65501, oeka@hessen.dlrg.de

## Mehr Helden für Hessen

Vom 17. bis 20. Juli beteiligte sich der OV Mühlheim am Main unter dem Motto »Mehr Helden für Hessen« an der Projektwoche des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Mühlheim. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Martin Deiß, unterstützt vom Ausbildungsassistenten Julius Schwabe, der gleichzeitig als Teilnehmer dabei war, bildeten die Mitglieder im Vereinsraum und im Hallenbad Mühlheim neue Rettungsschwimmer aus.

Die insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler erlernten in drei Tagen Handgriffe und Techniken sowie die Theorie des Rettungsschwimmens. Alle sieben Schüler erwarben schließlich ihre Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Den nötigen Erste-Hilfe-Kurs hatten sie bereits im Vorfeld abgeschlossen.

Die Abschlussbootstour mit dem Rettungsboot als kleines Schmankerl wird aber erst nach den Ferien während eines Ausbildungsabends nachgeholt. Am 20. Juli präsentierte sich der OV Mühlheim auf dem Schulhof, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Rettungsschwimmpläse erhielten.



Der 1. Vorsitzende des OV Mühlheim am Main Martin Deiß mit den neuen Rettungsschwimmern des Friedrich-Ebert-Gymnasiums.

## Ministerpräsident auf Sommertour

Unter dem Titel »Sicherheit im und auf dem Wasser« besuchte der hessische Ministerpräsident Boris Rhein am 7. August den Neubau der Station des OV Friedrichsdorf. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Jochen Enders, Bürgermeister Lars Keitel sowie Landesverbandspräsident Michael Hohmann vor der Station ging es gemeinsam mit den Pressevertretern in die neuen Räumlichkeiten. Dort tauschten sich Ministerpräsident Boris Rhein und Jochen Enders über die ehrenamtliche Arbeit in Ausbildung und Wasserrettungsdienst aus. Sie sprachen



Boris Rhein (3. v. l.) besuchte im Juli den Neubau der Station des OV Friedrichsdorf.

über die Gefahren im und am Wasser sowie die Herausforderungen für die Rettungsschwimmer. Jochen Enders hob im Gespräch die Wichtigkeit der auch vom Land Hessen geförderten neuen Station hervor. Mussten die Mitglieder zuvor bei Erste-Hilfe-Kursen und anderen Fortbildungsangeboten oftmals auf Räumlich-

keiten von befreundeten Hilfsorganisationen ausweichen, hat dies mit den neuen Räumen für die rund 580 Mitglieder ein Ende. So sind nun bessere Möglichkeiten für die Ausbildung und Jugendarbeit entstanden.

Im Anschluss gab es unter Leitung des Bad- und Betriebsleiters, Maximilian Faber, einen Rundgang durchs Freibad. Am Springerbecken demonstrierten Rettungsschwimmer des Ortsverbandes eine Rettungsübung, bei der sie folgendes Szenario darstellten: Ein Badegast ist nach einem Sprung vom Sprungturm nicht mehr aufgetaucht. Daraufhin sprang sofort ein Rettungsschwimmer ins Wasser und holte den zu Rettenden an die Wasseroberfläche. Dieser umklammerte jedoch in seiner Panik den Retter. Mithilfe eines Befreiungsgriffes löste sich dieser aus der Umklammerung und schleppte den Badegast zum Beckenrand. Der Retter hob den Verunfallten anschließend mittels Kreuzhebelgriff aus dem Wasser und leitete Sofortmaßnahmen ein.

Bevor der Ministerpräsident zum zweiten Teil der Tour an diesem Tag, dem Besuch der Wasserschutzpolizei Wiesbaden, aufbrach, ließen alle diesen Termin gemeinsam bei einem typischen Schwimmbadessen ausklingen. Dafür hatte das Team des Freibadkiosk gesorgt.

## Erfolgreiche Ausbildungen

Über mehr als zwei Jahre erstreckte sich die Einsatztaucherausbildung unter der Leitung von Jens Stöber im OV Witzenhausen. Das war für sämtliche Helfer und allen voran für Jens eine sehr anstrengende Zeit. Dabei wurden nicht nur unsere eigenen Einsatzkräfte erfolgreich ausgebildet, sondern auch Kräfte aus unseren Nachbargliederungen Eschwege/Wanfried, Kassel und Vellmar.

Das Resultat kann sich sehen lassen: Neun Einsatztaucher Stufe eins und zwei Signalleute schlossen ihre Ausbildungen erfolgreich ab und stehen als neue Einsatzkräfte zur Verfügung.



Des Weiteren hat sich (als schöner Nebeneffekt) die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargliederungen enorm verbessert. Handgriffe in der Ausbildung gingen laufend schneller zusammen. Andere Ausbildungseinheiten begannen damit, Ideen für gemeinsame Übungs- und Ausbildungsabende zu finden, knüpften und pflegten Kontakte.

Ganz besonders hervorzuheben ist die ausbildungsunterstützende Arbeit unseres DRK Witzenhausen. Durch die Bereitstellung der Verpflegung und des Betreuungszelts bei den Terminen bildete sich auch hier eine feste Freundschaft.

## AUSGEZEICHNET

In Anerkennung der besonderen Verdienste wurde folgendes Ehrenzeichen unserem Kameraden durch den Landesverband verliehen:

**Gold:**

Andreas Vogl (LV Hessen/  
Landestrainer, Kaderbetreuung)



BEI ROT DARF ICH NICHT INS WASSER

## Vorschulkinder sind jetzt »wasserfest«

Gerade in diesem Sommer ist das Präventionsprojekt des KV Lahn-Dill sehr wichtig, denn es sind schon viele Kinder ertrunken und der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. »Die besuchten Kindergärten buchen schon jetzt wieder einen DLRG/NIVEA Kindertag, der bei allen Beteiligten eine sehr gute Resonanz hat«, sagt der Beauftragte Kindergarten im Kreisverband, Ulrich Seidel.

In den letzten 22 Jahren machten wir 7.500 Vorschulkinder mit den Gefahren am und im Wasser vertraut. In diesem Jahr haben wir 41 Kindergärten im Kreis besucht und dabei 440 Vorschulkinder informiert. »Stopp« rufen die 21 Vorschulkinder vom Kindergarten Drachennest in Aßlar, als Nobbi nur aus Spaß um Hilfe ruft, um Rettungsschwimmer Rudi zu ärgern. Die Kinder und Rudi erklären dem tollpatschigen Nobbi, warum man nicht aus Spaß um Hilfe ruft. Das ist eine der Baderegeln, die die Vorschulkinder im Kindergarten gelernt haben. Nobbi und Rudi sind Figuren in einem Puppentheater, mit dem am Ende des



DLRG/NIVEA Kindertages das gelernte Wissen spielerisch abgefragt wird. Ziel des Kindertages ist es, Jungen und Mädchen das Thema Sicherheit im und am Wasser zu vermitteln. Die Kinder erleben beispielsweise in einer Bewegungsgeschichte, wie der Wachdiensttag eines Rettungsschwimmers abläuft und wie Menschen, die im Wasser in Not geraten, geholfen wird. Da bekommen die Kinder Ferngläser aus Papprollen, mit denen sie aufs Wasser

schauen und aufpassen, dass niemandem etwas passiert. Gemeinsam werden die gelbe und die rote Flagge gehisst, wobei die Kinder deren Bedeutungen lernen. Dabei probieren sie auch die zwei mitgebrachten Rettungsgeräte (Rettungsboje und Rettungsball) aus. Über das Baderegellied und ein großes Baderegelpuzzle lernen die Jungen und Mädchen die Baderegeln spielerisch kennen. Zum Schluss verteilte Nobbi die Urkunden und Baderegeln zum Ausmalen.

## Nidderau erhält 1.000-Euro-Scheck von Inner Wheel Club

Unter dem Motto »Inner Wheel lässt euch nicht untergehen« hat sich Claudia Rollmann, Präsidentin des Inner Wheel Club (IWC) Offenbach-Hanau-Maintal, bereits im Oktober letzten Jahres vorgenommen, die DLRG-Jugend gezielt zu unterstützen.

Damit war der Impuls gesetzt, mit Trainerinnen und Trainern der DLRG-Jugend Nidderau zwei zusätzliche Anfängerkurse anzubieten. Nach den Herbstferien wurde das DLRG Schwimmangebot für junge Nichtschwimmer ab acht Jahre ausgeweitet. Jetzt konnten zwei Schwimmkurse erfolgreich abgeschlossen und den meisten Kindern eine Bestätigung mit dem begehrten Schwimmabzeichen ausgestellt und übergeben werden. Der Technische Leiter Kai Dušek bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes bei den engagierten Trainern der DLRG-Jugend. »Die zusätzlich

ausgeschriebenen Frühschwimmkurse waren in kürzester Zeit ausgebucht. Die Nachfrage ist weiterhin sehr groß. Ich bin stolz auf unsere Jugend, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich das erweiterte Kursangebot sicherstellte.« Einen zusätzlichen Motivationsschub leistete Claudia Rollmann mit ihrem Versprechen, die DLRG-Jugend finanziell mit 1.000 Euro zu unterstützen. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte am 9. Februar im Nidderbad. »Mein Respekt gebührt den Trainerinnen und Trainern der DLRG-Jugend. Die Schwimmbildung ist nicht einfach. Hier wird mit Herzblut und Leidenschaft gearbeitet, um möglichst vielen Kindern das Bestehen der Schwimmprüfung zu ermöglichen«, schilderte Rollmann und übergab Tara Obst und Nele Ott den symbolischen Scheck. Tara Obst, Vorsitzende der DLRG-Jugend Nidderau, plant schon, wie die Geldspende verwendet werden soll: »Wir möchten

im Sommer mit allen teilnehmenden DLRG-Jugendtrainern den Europa-Freizeitpark in Rust besuchen.« Weitere Informationen zum Schwimmkursangebot für junge Rettungsschwimmer oder für Erwachsene finden sich auf [nidderau.dlrg.de](http://nidderau.dlrg.de).



Nele Ott und Tara Obst erhalten einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro von der Präsidentin des Inner Wheel Club (IWC) Offenbach-Hanau-Maintal, Claudia Rollmann.

# HESSEN WÄHLT

Am 8. Oktober wird in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Wir haben die im Landtag vertretenen, demokratischen Parteien zu den für uns relevanten Themen (sog. Wahlprüfsteine) um Stellungnahme gebeten.

## Wasserrettung/Zivil- und Katastrophenschutz

**SPD** Soziale Politik für Dich.

In den Zeiten des Klimawandels, der aktuellen Krisen, rückt auch die besondere Arbeit unseres Zivil- und Katastrophenschutzes immer mehr in das Licht der Öffentlichkeit. Wir alle erinnern uns an die schrecklichen Bilder der Naturkatastrophe im Ahrtal und in Nordrhein-Westfalen. Deshalb ist es für die SPD Hessen von größter Bedeutung, das Ehrenamt noch stärker und nicht nur durch Anerkennung und Wertschätzung zu unterstützen. Auch die Wasserrettung durch den DLRG ist für eine funktionierende Gesellschaft unabdingbar und erfährt daher durch die SPD Hessen vollste Unterstützung.

**Freie Demokraten**  
Hessen FDP

Wir setzen uns für einen gut organisierten und effizienten Katastrophenschutz ein, der auf präventive Maßnahmen, frühzeitige Warnsysteme und schnelle Hilfeleistung bei akuten Notlagen setzt. Wir unterstützen eine enge Zusammenarbeit zwischen staatlichen Institutionen, Rettungsorganisationen und der Bevölkerung. Der Staat muss die Arbeit von Organisationen fördern und adäquate Mittel für deren Einsatz und Ausbildung bereitstellen.

**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Im Bereich Wasserrettung, Zivil- und Katastrophenschutz hat die Landesregierung seit 2008 mehr als 75 Millionen Euro in die technische Modernisierung und eine verbesserte Ausstattung des hessischen Katastrophenschutzes investiert. Beispielsweise hat sich seitdem der Bestand der Landesfahrzeuge von 278 auf rund 700 erhöht. Damit wir für Waldbrände, Starkregen- und Hochwasserereignisse zukünftig gut gerüstet sind, gibt es mehr als 400 Waldbrandlöschsets und sieben „Abrollbehälter Starkregen“. Zudem werden derzeit 26 hoch geländegängige Gerätewagen beschafft. Für weitere Maßnahmen haben wir dafür im Doppelhaushalt 2023/2024 zusätzlich 15 Millionen Euro eingeplant.



**CDU**

Die rund 80.000 Helferinnen und Helfer im Brand- und Katastrophenschutz bilden das Rückgrat der Gefahrenabwehr in Hessen. Sie stehen – oft ehrenamtlich – Tag und Nacht bereit, um Menschen in Not schnell und kompetent zu helfen. Für diesen herausragenden Einsatz sind wir ihnen zu großem Dank verpflichtet. Die DLRG spielt dabei eine zentrale Rolle und übernimmt essenzielle Aufgaben. Wir werden die Arbeit mit aller Kraft weiter unterstützen und Rahmenbedingungen verbessern, bspw. durch Herstellung der »Rettergleichheit«, die Ertüchtigung der Infrastruktur, die Stärkung des Ehrenamtes, die Entbürokratisierung bei Verwaltungsaufgaben und den Schutz von Helfern vor Gewalt und Hetze.

**DIE LINKE.**  
FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

DIE LINKE Hessen weiß um das große ehrenamtliche Engagement in der Wasserrettung und möchte dieses durch entsprechende Mittel erhalten und deutlich ausbauen. Ebenso für den Katastrophenschutz, der flächendeckend organisiert sein muss. Viele Organisationen, auch die DLRG, besitzen langjährige Erfahrung vor Ort und vernetzen sich erfolgreich. Wir setzen uns daher besonders für eine Stärkung des Katastrophenschutzes vor Ort ein. Katastrophenschutz muss von zivilen und humanen Erwägungen geprägt und politisch unabhängig sein. Wir wollen deutlich mehr Mittel für die Katastrophenvorsorge und die zivile Entwicklungszusammenarbeit.



## Bädererhalt

Foto: nakedling - stock.adobe.com

**SPD** Soziale Politik für Dich.

Zentrales Interesse der SPD Hessen ist es, dass nicht noch mehr Schwimmbäder schließen. Die SPD tritt bei der Landtagswahl im Oktober dafür an, auf Landesebene das Schwimmbadsterben zu stoppen und die Kommunen beim Erhalt der Schwimmbäder zu unterstützen. Diese Unterstützung auf Landesebene ist bisher völlig unzureichend.

**Freie Demokraten**  
Hessen FDP

Schwimmbäder sind eine kommunale Pflichtaufgabe, keine freiwillige Leistung. Deshalb setzen wir uns für eine ausgewogene und nachhaltige Finanzierung der Bäder ein. Wir befürworten eine kooperative Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen, um die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen und den Fortbestand der Bäder

Für die Antworten wurde eine maximale Zeichenanzahl vorgegeben und die Veröffentlichung erfolgt im Original, das heißt es fand keine textliche Überarbeitung statt. Die Reihenfolge der Antworten betrifft ausschließlich gestalterische Gründe und stellt keine inhaltliche Wertung dar.

## Schwimmfähigkeit



Schwimmkurse retten Leben – das steht für die SPD Hessen fest. Durch die Corona-Zeit ist das Erlernen der Schwimmfähigkeit durch Kinder und Jugendliche in Hessen wegen des Ausfalls des Schulschwimmens und des zeitweiligen Schließens der Schwimmbäder leider erheblich ins Hintertreffen geraten. Die SPD in Hessen setzt sich für eine flächendeckende und nachhaltige Förderung des schulischen Schwimmunterrichts ein. Die Schwimmfähigkeit ist nach Auffassung der SPD Hessen für alle Menschen von elementarer Bedeutung und muss daher allen Heranwachsenden ermöglicht werden.



Wir sehen das Land in der Verantwortung, dass die Vorgabe, dass jedes Kind am Ende der Grundschulzeit schwimmen können soll, auch erfüllt werden kann. Wir wollen ein unbürokratisches Verfahren wie z.B. die Abnahme des »Seepferdchens« zur Sicherstellung und des Erreichens der Schwimmfähigkeit für alle Grundschülerinnen und -schüler in Hessen entwickeln. Zum Thema »Generation der Nichtschwimmer verhindern« haben wir einen Antrag in das Parlament eingebracht (Drucksache 20/5902).



Da die Schwimmfähigkeit in unserer Gesellschaft abnimmt, hat die Landesregierung das SWIM-Programm aufgelegt, in dessen Förderrahmen auch das Schulschwimmen und die Angebote von Schwimmkursen berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden im Rahmen des vom Hessischen Kulturministerium aufgelegten Förderprogramms »Löwenstark – der BildungSKICK« kostenlose Schwimmkurse angeboten. Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es für alle Schwimmjahrgänge an Grundschulen einen neuen Schulschwimmpass als Nachweis der Schwimmfähigkeit.

langfristig zu sichern. Des Weiteren setzen wir uns für die Förderung von innovativen Konzepten und Partnerschaften ein, die eine effiziente Bewirtschaftung der Bäder ermöglichen.



Um die kommunale Infrastruktur im Bereich der Bäder aufrechtzuerhalten, hat die Hessische Landesregierung seit 2019 ein Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) initiiert. Das mit 50 Millionen Euro ausgestattete Programm ermöglicht es den Kommunen, Vereinen und Schwimmbadbetreibern, eine Förderung zu beantragen. Hiermit soll insbesondere der Schwimmsport im ländlichen Raum gesichert werden und die in Hessen existierende Bäderlandschaft für die Zukunft erhalten bleiben.



Wir starten eine Schwimm-Offensive. Jedes Kind in Hessen soll Schwimmen lernen. Den Schulschwimmpass wollen wir weiterführen und das Angebot kostenloser Schwimmkurse ausbauen. Wir werden mit einer Kampagne für den Beruf des Schwimmmeisters werben und die Ausbildung von qualifizierten Schwimmtrainern und -assistenten unterstützen. Als zentraler Ort für die Aus- und Fortbildung soll in Abstimmung mit den Verbänden in Hessen ein eigenes Schwimmzentrum errichtet werden.



Besonders Grundschulkindern müssen Schwimmunterricht erhalten. Die Schwimmprüfungen sind innerhalb von zwölf Jahren stark gesunken. Das Schwimmbädersterben ist da ebenso problematisch wie das Fehlen von Schwimmlehrkräften. Wir haben eine Anfrage zu Schulschwimmbädern eingebracht (DrS 20/21232). Schwimmenlernen ist eine öffentliche Pflichtaufgabe, die finanziell gefördert werden muss. Auch die Ausbildung und der Zugang zu Schwimmmöglichkeiten neben dem Schulsport durch kostenfreien Zugang für Kinder und Jugendliche in Schwimmbäder.



Foto: S.Kobold - stock.adobe.com



Mit dem Förderprogramm »SWIM« unterstützt Hessen schon heute Modernisierung und Neubau in bundesweit einmaliger Weise; angesichts gestiegener Energiekosten umfasst dies auch Fragen der energetischen Sanierung der Bäder. Unser Ziel ist es, die vorhandenen Schwimmflächen zu erhalten. Das Programm wollen wir daher fortführen und ausbauen.



Bäder-Erhalt und Schwimmenlernen hängen zusammen. Ein Sanierungsprogramm ist auch in Hessen nötig. 44 Bäder sind in den letzten Jahren geschlossen worden. Um eine flächendeckende Versorgung wieder zu ermöglichen und zu erhalten, müssen die Kommunen in die Lage versetzt werden, diese zu unterhalten. Eine zuverlässige Finanzierung muss her.

# Lehrgänge im Landesverband Hessen 2023

Der Landesverband behält sich eine kurzfristige Verschiebung, Änderung der Örtlichkeit oder Absage des Lehrgangs ausdrücklich vor. Hinweis: Seit dem 31. März entfallen alle Corona-Regelungen im DLRG LV Hessen. Auf Basis des Hausrechts können jedoch weiterhin eine Maskenpflicht und die Einhaltung von Hygieneregeln angeordnet werden.

Aktuelle Infos zu ausgeschriebenem Lehrgängen finden sich auch unter [hessen.dlrg.de/fuer-mitglieder/lehrgaenge](https://hessen.dlrg.de/fuer-mitglieder/lehrgaenge)

Datum	Nummer	Lehrgangsbezeichnung	Ort	Veranstalter
30.09.	2023/4011	Prüfungslehrgang Lehrtaucher	Leeheim DLRG Station Riedsee	LV Hessen
04.10.	2023/4045-22	Online-Fortbildung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt (Herbst-Seminar)	digital	LV Hessen
06.10.	2023/3202	Ausbildungslehrgang Retten aus Hochwassergefahren	Jugendherberge Wiesbaden	LV Hessen
06.10.	2023/3307	Ausbildungs-/Prüfungslehrgang Strömungsretter Stufe 2	DLRG Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main	LV Hessen
07.10.	2023/8256	Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen	Jugendburg Sensenstein, Nieste	LV Ausbildungsregion 5
13.10.	2023/4041	JET-Leiter	Jugendherberge Bad Hersfeld	LV Hessen
14.10.	2023/4030	Ausbilder-Fortbildung Rettungsschwimmen	DLRG Station Wetzlar	LV Hessen
14.10.	2023/2109 + 2110	Medizinische + Pädagogische Fortbildung EH- und SAN-Ausbilder	Hotel Platzhirsch, Fulda	LV Hessen
14.10.	2023/2113 + 2114	Medizinische + Pädagogische Fortbildung EH- und SAN-Ausbilder	Hotel Platzhirsch, Fulda	LV Hessen
15.10.	2023/2116 + 2117	Medizinische + Pädagogische Fortbildung EH- und SAN-Ausbilder	Hotel Platzhirsch, Fulda	LV Hessen
15.10.	2023/2140 + 2141	SAN Ausbilder Fortbildung Teil 1 + 2	Hotel Platzhirsch, Fulda	LV Hessen
17.10.	2023/4045-18	LV-Talk Ausbildung	digital	LV Hessen
20.10.	2023/3317	Sachkundiger PSA gegen Absturz	DLRG Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main	LV Hessen
21.10.	2023/3610	Maschinist Teil 2	DLRG Station Waldeck, Edersee	LV Hessen
28.10.	2023/3504	Grundlehrgang Hochwasser	DLRG Schulungsstätte Hessen Nord, Waldeck	LV Hessen
28.10.	2023/2502	Vorbereitungslehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst	Wetzlar	LV Hessen
03.11.	2023/8258	Gemeinsamer Grundausbildungsblock für angehende Ausbilder	digital + Jugendburg Sensenstein, Nieste	LV Ausbildungsregion 5
04.11.	2023/3304	Ausbildungslehrgang Arbeiten unter Wasser (Deichsicherung)	Leeheim DLRG Station Riedsee	LV Hessen
04.11.	2023/8247	Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen	DLRG Station Egelsbach (am Schwimmbad)	LV Ausbildungsregion 4
04.11.	2023/4003	Fortbildungsseminar DLRG im Kindergarten	DLRG Station Wetzlar	LV Hessen
04.11.	2023/8218	Gemeinsamer Grundausbildungsblock für angehende Ausbilder	*	LV Ausbildungsregion 1
07.11.	2023/4029-5	Ich werde Multi Schwimmen/Rettungsschwimmen – kannst Du mein Mentor sein?	digital	LV Hessen
10.11.	2023/3323	Strömungsrettung - Modul Seiltechnik	DLRG Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main	LV Hessen
11.11.	2023/8276	Fortbildung Ausbilder Schwimmen / Ausbilder Rettungsschwimmen / Lehrschein	*	LV Ausbildungsregion 3+7
11.11.	2023/3403	Ausbildungslehrgang Prüfer KatS-Grundausbildung Hessen	Jugendherberge Bad Hersfeld	LV Hessen
15.11.	2023/4045-19	LV-Talk Einsatz	digital	LV Hessen
17.11.	2023/3318	Ausbildungslehrgang Absturzsicherung	DLRG Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main	LV Hessen
18.11.	2023/3204	Fortbildungsseminar A/P Boot	Wiesbaden	LV Hessen
18.11.	2023/3401	Fortbildung Zugführer und Fachberater WRD	Jugendherberge Bad Hersfeld	LV Hessen
24.11.	2023/8219	Prüfung Ausbilder Schwimmen	digital + Kelsterbach	LV Ausbildungsregion 1
24.11.	2023/8257	Fortbildung Ausbilder Schwimmen (182), Ausbilder Rettungsschwimmen (183) und Lehrschein (181)	Jugendburg und Sportbildungsstätte Sensenstein, Nieste	LV Ausbildungsregion 5
24.11.	2023/3605	Gruppenführer Teil 2	Wetzlar	LV Hessen
02.12.	2023/8277	Fortbildung Ausbilder Schwimmen / Ausbilder Rettungsschwimmen / Lehrschein	*	LV Ausbildungsregion 3+7
07.12.	2023/4045-20	LV-Talk Allgemein/Verwaltung	digital	LV Hessen
13.12.	2023/4029-6	»Verlassen Sie sofort Ihr Haus!« für Ausbilder Rettungsschwimmen	digital	LV Hessen

\* Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben